

Therapie-Tipps

www.wgkk.at

Im Fokus

Die Kassenfusion und die Vertragspartner

Am 1. Jänner 2020 ist es soweit: Die neun Gebietskrankenkassen werden zur Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK). Dies betrifft auch die zahlreichen Vertragspartner der Gebietskrankenkassen, wie etwa Ärzte, Hebammen, Therapeuten oder Apotheker.

Derzeit bündeln die Gebietskrankenkassen ihre Ressourcen, um den Übergang für ihre Vertragspartner so einfach wie möglich zu gestalten. Für diese ändert sich vorerst nur wenig: Vorhandene Verträge bleiben weiter im bisherigen örtlichen sowie qualitäts- und mengenmäßigen Umfang bestehen. Die Verträge gehen automatisch auf die Österreichische Gesundheitskasse über, die Rechte und Pflichten der Vertragspartner ändern sich durch die Fusion in keiner Weise. Auch die bisherigen Abrechnungsmodalitäten bleiben bestehen.

Die Österreichische Gesundheitskasse ist, wie zuvor die Gebietskrankenkassen, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft der Selbstverwaltung mit gesetzlichem Leistungsauftrag und gesetzlich geregelten Finanzierungsquellen. Die wirtschaftliche Stabilität und Sicherheit bleiben also im vollen Umfang erhalten.

Regionale Unterschiede

Die Zusammenlegung der Gebietskrankenkassen zur Österreichischen Gesundheitskasse ist ein komplexer Prozess, der in mehreren Schritten erfolgt. Daher wird es zum Stichtag 1. Jänner 2020 noch keine völlige Vereinheitlichung aller Standards für Versicherte und Vertragspartner geben. Regionale Unterschiede bleiben noch bestehen. In vielen Bereichen wird es erst nach dem 1. Jänner 2020 sukzessive zu weiteren Änderungen und Anpassungen kommen.

Änderungen mit 1. Jänner 2020

Sämtliche Formulare und Drucksorten der Gebietskrankenkassen werden mit Jahreswechsel an das Erscheinungsbild der Österreichischen Gesundheitskasse angepasst. Dies betrifft auch den Web-Bereich.

Den regionalen Vertragspartnern stehen die bisherigen Ansprechpartner vor Ort auch nach dem 1. Jänner 2020 für Fragen oder Anregungen zur Verfügung!

Änderungen im Erstattungskodex (EKO) ab Dezember 2019

Informationsstand Dezember 2019

ROT → **GRÜN**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostensparnis € pro Packung*
G04 UROLOGIKA					
G04BD08 Solifenacin					
Belmacina 5 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	4,75	6,80**
	30 Stk.	-	(3)	13,70	19,10**
10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(3)	13,70	22,60**
Solifenacin "1A Pharma" 5 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	4,75	6,80**
	30 Stk.	-	(3)	13,70	19,10**
10 mg Filmtabl.	10 Stk.	T2	-	4,75	Packungsgröße beim Erstanbieter nicht vorhanden
	30 Stk.	T2	(3)	13,70	22,60**
Solifenacin "Accord" 5 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	4,75	6,80**
	30 Stk.	-	(3)	13,70	19,10**
10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(3)	13,70	22,60**
Solifenacin "Genericon" 5 mg Filmtabl.	20 Stk.	-	-	9,50	6,80**
	30 Stk.	-	(3)	13,70	19,10**
10 mg Filmtabl.	20 Stk.	-	-	9,50	Packungsgröße beim Erstanbieter nicht vorhanden
	30 Stk.	-	(3)	13,70	22,60**
Solifenacin "HCS" 5 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	4,75	6,80**
	30 Stk.	-	(3)	13,70	19,10**
10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(3)	13,70	22,60**
Solifenacin "Stada" 5 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	4,65	6,90**
	30 Stk.	-	(3)	13,60	19,20**
10 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	4,65	Packungsgröße beim Erstanbieter nicht vorhanden
	30 Stk.	-	(3)	13,60	22,70**

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: Dezember 2019)

** Bei dem angegebenen Kostenreduktionspotenzial werden Preismodelle (PM) nicht berücksichtigt.

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
Solifenacinsuccinat "Mylan" 5 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	4,75	6,80**
	30 Stk.	-	(3)	13,70	19,10**
10 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(3)	13,70	22,60**
Vesisol 5 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	4,65	6,90**
	30 Stk.	-	(3)	13,60	19,20**
10 mg Filmtabl.	10 Stk.	-	-	4,65	Packungsgröße beim Erstanbieter nicht vorhanden
	30 Stk.	-	(3)	13,60	22,70**
Bei den oben angeführten Präparaten handelt es sich um die ersten kostengünstigen Nachfolger zu Vesicare. 87.413 Packungen von Vesicare wurden 2018 mit den SV-Trägern abgerechnet. Das Einsparpotenzial durch generisches Solifenacin ist daher sehr hoch.					
L02 ENDOKRINE THERAPIE					
L02BG03 Anastrozol					
Anastrozol "+pharma" 1 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(3)	22,15	6,55
Anastrozol "+pharma" gehört zu den kostengünstigeren Anastrozol-Präparaten.					
L02BG04 Letrozol					
Letrozol "+pharma" 2,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	(3)	48,90	11,95
Letrozol "+pharma" gehört zu den kostengünstigeren Letrozol-Präparaten.					
N03 ANTIPILEPTIKA					
N03AX16 Pregabalin					
Lyribastad 25 mg Hartkaps.	14 Stk.	-	-	0,70	0,20
	56 Stk.	-	-	2,85	0,85
	84 Stk.	-	-	4,25	1,30
50 mg Hartkaps.	21 Stk.	-	-	2,55	0,80
	84 Stk.	-	-	10,00	2,95
75 mg Hartkaps.	14 Stk.	-	-	2,55	0,80
	56 Stk.	-	-	10,00	2,95
100 mg Hartkaps.	21 Stk.	-	-	4,70	1,20
	84 Stk.	-	-	18,00	4,30
150 mg Hartkaps.	14 Stk.	-	-	4,70	1,25
	56 Stk.	-	-	18,00	4,40
200 mg Hartkaps.	21 Stk.	-	-	7,55	1,40
	84 Stk.	-	-	27,90	5,05
300 mg Hartkaps.	14 Stk.	-	-	7,55	1,40
	56 Stk.	-	-	27,90	5,20
Pregabalin "Stada" Hartkaps. werden gegen Lyribastad ausgetauscht.					

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: Dezember 2019)

** Bei dem angegebenen Kostenreduktionspotenzial werden Preismodelle (PM) nicht berücksichtigt.

Aufnahme von Präparaten in den Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
N05 PSYCHOLEPTIKA				
N05AX13 Paliperidon				
Paliperidon "ratiopharm" 3 mg Retardtabl.	10 Stk.	-	(2)	5,35
	30 Stk.	-	(2)	15,35
6 mg Retardtabl.	10 Stk.	-	(2)	8,90
	30 Stk.	-	(2)	25,20
9 mg Retardtabl.	10 Stk.	-	(2)	11,70
	30 Stk.	-	(2)	33,25
Paliperidon ist ein aktiver Metabolit von Risperidon und die Wirksubstanz von Invega, Xeplion und Trevicta. Es steht als zusätzliches orales Antipsychotikum ab sofort im Grünen Bereich des EKO.				
S01 OPHTHALMIKA				
S01AE01 Ofloxacin				
Ofloxa-Vision 3 mg/g Augensalbe	3 g	-	-	3,75
Ofloxa-Vision sine 3 mg/ml Augentropf., Einzeldosen	10 Stk.	-	(2)	4,30
<i>IND: bei Konservierungsmittelallergie oder -unverträglichkeit</i>				

ROT → **GELB**

Aufnahme kostengünstiger Nachfolgepräparate in den Gelben Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €	max. Kostenersparnis € pro Packung*
J05 ANTIVIRALE MITTEL ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG					
J05AE10 Darunavir					
RE2 Darunavir "Accord" 600 mg Filmtabl.	60 Stk.	-	-	212,15	238,10
In Kombination mit niedrig dosiertem Ritonavir und anderen antiretroviralen Arzneimitteln bei mehrfach vorbehandelten HIV-1-infizierten Erwachsenen, bei denen es unter mehr als einem Behandlungsschema mit einem Proteasehemmer zu einem Therapieversagen gekommen ist. Therapieeinleitung und regelmäßige Kontrollen durch einen Arzt/eine Ärztin mit Erfahrung in der HIV-Behandlung.					
RE2 800 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	-	212,15	132,00
In Kombination mit niedrig dosiertem Ritonavir und anderen antiretroviralen Arzneimitteln bei nicht vorbehandelten HIV-1-infizierten Erwachsenen. Therapieeinleitung und regelmäßige Kontrollen durch einen Arzt/eine Ärztin mit Erfahrung in der HIV-Behandlung.					

* Vergleich zum Listenpreis des Erstanbieterpräparates in dosierungsäquivalenter Menge (Preisbasis der Berechnung: Dezember 2019)

Aufnahme von Präparaten in den Gelben Bereich:

Präparat		Menge	T	OP	KVP €
J05 ANTIVIRALE MITTEL ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG					
J05AG06 Doravirin					
RE2 L3	Pifeltro 100 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	-	331,00
<p>In Kombination mit anderen antiretroviralen Arzneimitteln bei HIV-1-infizierten Erwachsenen, bei denen keine Resistenz gegen die Klasse der nichtnukleosidischen Reverse-Transkriptase-Inhibitoren (NNRTI) nachgewiesen wurde.</p> <p>Therapieeinleitung und regelmäßige Kontrolle durch einen Arzt/eine Ärztin mit Erfahrung in der HIV-Behandlung.</p> <p>Doravirin eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 3 Monate (L3).</p>					
J05AR24 Lamivudin, Tenofovir disoproxil und Doravirin					
RE2 L3	Delstrigo 100 mg/300 mg/245 mg Filmtabl.	30 Stk.	-	-	469,45
<p>Zur Behandlung von HIV-infizierten Erwachsenen, bei denen keine Resistenz gegen die Klasse der nichtnukleosidischen Reverse-Transkriptase-Inhibitoren (NNRTI), Lamivudin oder Tenofovir nachgewiesen wurde.</p> <p>Therapieeinleitung und regelmäßige Kontrolle durch einen Arzt/eine Ärztin mit Erfahrung in der HIV-Behandlung.</p> <p>Doravirin/Lamivudin/Tenofovir eignet sich für eine chef(kontroll)ärztliche Langzeitbewilligung für 3 Monate (L3).</p>					
L01 ANTINEOPLATISCHE MITTEL					
L01XE43 Brigatinib					
RE1	Alunbrig Starterpackung 90 mg + 180 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	-	4.596,25
RE1	30 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	-	1.167,55
RE1	90 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	-	3.453,35
RE1	180 mg Filmtabl.	28 Stk.	-	-	4.596,25
<p>Bei erwachsenen PatientInnen mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem, Anaplastische-Lymphomkinase (ALK)-positivem, nicht-kleinzelligem Lungenkarzinom (NSCLC)</p> <p>- als Zweitlinientherapie nach Vorbehandlung mit einem ALK-Inhibitor</p> <p>Nachweis der ALK-Translokation mit einer validierten Testmethode.</p> <p>Diagnose und Erstverordnung durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum, mittels Tumorboard.</p> <p>Regelmäßige Kontrolle durch entsprechende Fachabteilung bzw. Zentrum bzw. durch einen/eine onkologisch spezialisierten/spezialisierte Facharzt/Fachärztin.</p>					

Folgende Präparate wurden aus dem EKO gestrichen:

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Alendronsäure "ratiopharm" 70 mg einmal wöchentlich Tabl.	4 Stk.	M05BA04	01.12.2019
Amoxicillin/Clavulansäure "Actavis" 500 mg/125 mg Filmtabl.	12 Stk.	J01CR02	01.12.2019
Cec "Sandoz" forte 250 mg/5 ml Trockensaft	60 ml	J01DC04	01.12.2019
Doxazosin "Hexal" 8 mg Retardtabl.	30 Stk.	C02CA04	01.12.2019

Präparat	Menge	ATC-Code	Streichung mit
Everolimus "HCS" 2,5 mg Tabl.	30 Stk.	L01XE10	01.12.2019
Everolimus "HCS" 5 mg Tabl.	30 Stk.	L01XE10	01.12.2019
Everolimus "HCS" 10 mg Tabl.	30 Stk.	L01XE10	01.12.2019
Fluconazol "ratiopharm" 50 mg Kaps.	7 Stk.	J02AC01	01.12.2019
Fluvastatin "Accord" 80 mg Retardtabl.	30 Stk.	C10AA04	01.12.2019
Fosamax Tabl.	28 Stk.	M05BA04	24.10.2019
Glucobay 100 mg Tabl.	120 Stk.	A10BF01	01.12.2019
Kreon 40.000 E Kaps.	50 Stk.	A09AA02	01.12.2019
Losartan/HCT "1A Pharma" 50 mg/12,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	C09DA01	01.12.2019
Losartan/HCT "1A Pharma" 100 mg/25 mg Filmtabl.	30 Stk.	C09DA01	01.12.2019
Losartan/HCT "Sandoz" 50 mg/12,5 mg Filmtabl.	30 Stk.	C09DA01	01.12.2019
Losartan/HCT "Sandoz" 100 mg/25 mg Filmtabl.	30 Stk.	C09DA01	01.12.2019
Meresasul 50 mg Kaps.	50 Stk.	N05AL01	01.12.2019
Metoclopramidhydrochlorid "Accord" 10 mg Tabl.	20 Stk.	A03FA01	01.12.2019
Pregabalin "Stada" 25 mg Hartkaps.	14 Stk. 21 Stk. 56 Stk. 84 Stk.	N03AX16	01.12.2019
Pregabalin "Stada" 50 mg Hartkaps.	21 Stk. 84 Stk.	N03AX16	01.12.2019
Pregabalin "Stada" 75 mg Hartkaps.	14 Stk. 56 Stk.	N03AX16	01.12.2019
Pregabalin "Stada" 100 mg Hartkaps.	21 Stk. 84 Stk.	N03AX16	01.12.2019
Pregabalin "Stada" 150 mg Hartkaps.	14 Stk. 56 Stk.	N03AX16	01.12.2019
Pregabalin "Stada" 200 mg Hartkaps.	21 Stk. 84 Stk.	N03AX16	01.12.2019
Pregabalin "Stada" 300 mg Hartkaps.	14 Stk. 56 Stk.	N03AX16	01.12.2019
Resochin Filmtabl.	30 Stk.	M01CA	01.12.2019
Sanaxin 500 mg Filmtabl.	12 Stk.	J01DB01	01.12.2019

Änderung der Packungsgröße im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
A02 MITTEL BEI SÄURE BEDINGTEN ERKRANKUNGEN				
A02BC04 Rabeprazol				
Rabeprazol "Krka" 20 mg magensaftresistente Tabl.	10 Stk.	-	-	6,75
	30 Stk.	-	(2)	16,25
Streichung der 15 Stk.-Pkg.				
B01 ANTITHROMBOTISCHE MITTEL				
B01AB05 Enoxaparin				
Inhixa 6.000 IE (60 mg)/0,6 ml Inj.lsg. Fertigspr.	6 Stk.	-	-	17,35
	10 Stk.	-	-	27,75
	30 Stk.	-	-	76,80
8.000 IE (80 mg)/0,8 ml Inj.lsg. Fertigspr.	6 Stk.	-	-	22,70
	10 Stk.	-	-	36,95
	30 Stk.	-	-	101,50
10.000 IE (100 mg)/1 ml Inj.lsg. Fertigspr.	6 Stk.	-	-	26,75
	10 Stk.	-	-	42,30
	30 Stk.	-	-	119,70
Jeweils Aufnahme einer weiteren Packungsgröße zu 30 Stk.				
N05 PSYCHOLEPTIKA				
N05AE04 Ziprasidon				
Zeldox 20 mg Hartkaps.	60 Stk.	-	(2)	59,90
80 mg Hartkaps.	60 Stk.	-	(2)	59,90
Austausch der 56 Stk.-Pkg. auf eine 60 Stk.-Pkg.				
Ziprasidon "Pfizer" 40 mg Hartkaps.	28 Stk.	-	-	28,85
	60 Stk.	-	(2)	59,90
Austausch der 56 Stk.-Pkg. auf eine 60 Stk.-Pkg.				
N05AH03 Olanzapin				
Olanzapin "Sandoz" 5 mg Schmelztabl.	7 Stk.	-	(2)	5,65
Streichung der 28 Stk.-Pkg.				

Änderung der Verschreibbarkeit im Grünen Bereich:

Präparat	Menge	T	OP	KVP €
J01 ANTIBIOTIKA ZUR SYSTEMISCHEN ANWENDUNG				
J01MA14 Moxifloxacin				
Moxifloxacin "1A Pharma" 400 mg Filmtabl.	5 Stk.	-	-	8,95
	7 Stk.	-	-	12,20
<i>nur bei schweren Infektionen bzw. bei Infektionen mit atypischen Erregern</i>				
Änderung der Verschreibbarkeit der 5 Stk.-Pkg. auf OPI				
Moxifloxacin "Sandoz" 400 mg Filmtabl.	5 Stk.	-	-	8,95
	7 Stk.	-	-	12,20
<i>nur bei schweren Infektionen bzw. bei Infektionen mit atypischen Erregern</i>				
Änderung der Verschreibbarkeit der 5 Stk.-Pkg. auf OPI				

Abkürzungsverzeichnis

T.....Teilbarkeit

OP.....Originalpackungen

KVP....Kassenverkaufspreis ohne Umsatzsteuer

(2).....zwei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden

(3).....drei Packungen pro Verschreibung abgebbar, erfolgt keine Angabe, darf nur eine Packung abgegeben werden

T2.....in zwei dosisgleiche Teile teilbar

IND.....nur in der angegebenen Indikation frei verschreibbar (siehe EKO)

RE1Vorabbeurteilung durch den chef- und kontrollärztlichen Dienst (siehe EKO)

RE2Bei Einhaltung der bestimmten Verwendung lt. Regeltext ersetzt die Dokumentation mit nachfolgender Kontrolle die Vorabbeurteilung (siehe EKO).

L3.....Langzeitbeurteilung für 3 Monate möglich

Impressum

Herausgeber: WGKK in Kooperation mit der Ärztekammer für Wien

Kontakt: Medizinische Behandlungsökonomie,

Telefon: +43 1 601 22-2597,

E-Mail: office.mboe@wgkk.at

Herausgeber: Wiener Gebietskrankenkasse, 1100 Wien, Wienerbergstraße 15–19

Satz- und Druckfehler vorbehalten

Bildquelle: frank60/shutterstock.com

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der WGKK gestattet

Offenlegung (§ 25 Mediengesetz):

Medieninhaber ist die Wiener Gebietskrankenkasse, 1100 Wien, Wienerbergstraße 15–19

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Fach- und Informationsblatt für die Vertragsärztinnen/-ärzte der Wiener Gebietskrankenkasse